

## Noch kommt Nachwuchs

Der „Essen-Steeler Kinderchor“ wird 60 Jahre.

1 500 erhielten eine Musikausbildung. Ehemalige treffen sich Samstag

Vor 60 Jahren gründete Erhard Raubuch unter dem Namen „Essen-Steeler Kinderchor“ eine Jugendsingschule. Ein knappes Jahr danach, am 10. Juli 1949, fand das erste öffentliche Konzert Steele statt. In den 60 Jahren seines Bestehens gab der Chor viele bedeutende Konzerte. Dazu zählen Auftritte bei verschiedenen Staatsempfängen zum Beispiel in der Villa Hammerschmidt in Bonn oder auf Villa Hügel.

1981 wurde der Kinderchor durch einen Jugendchor erweitert, der seither ein wichtiger Bestandteil des Gesamtchores ist. Da derart ausgebildete Sänger vom Gesang nicht ablassen können gründeten

vor zehn Jahren Ex-Mitglieder den „Ehemaligenchor“.

Als „Essen-Steeler Kinder- und Jugendchor“ gestaltet jährlich etwa 20 Konzerte, die in Essen, NRW, in Deutschland und im europäischen Ausland stattfinden. Fernseh- und Hörfunkauftritte sowie Schallplatten- und CD-Aufnahmen und die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben haben den Chor auch überregional bekannt gemacht.

Unabhängig von den Verpflichtungen und Konzertterminen in anderen Städten gibt es für die kleinen und großen Sängerinnen und Sänger des Chores im Verlauf eines Jahres

zwei besondere Höhepunkte. Dies sind die Frühlingskonzerte an wechselnden Orten und die Weihnachtskonzerte in der Philharmonie Essen. Zwei Ereignisse, bei denen alle 140 Chormitglieder gemeinsam auftreten und das Publikum begeistern. In der Nachfolge des ersten Dirigenten Erhard Raubuch leitet Christoph Weißkamp seit dem letzten Jahr den „Essen-Steeler Kinder- und Jugendchor“ sowie den Ehemaligenchor.

Der organisierte für den kommenden Samstag, 19. Januar, ein Treffen aller ehemaligen Sänger im Steeler Stadtgarten, zu dem alle eingeladen sind. Info unter ☎ 51 41 64